

Mitgliederumfrage 2017

Perspektiven für 2018 aus Sicht
der Unternehmen im Sarganserland-Werdenberg

**Arbeitgeber-
verband**

Sarganserland –
Werdenberg



Gliederung

- Grundlagen
 - Fragebogen
 - Rücklaufquote
- Quantitative Auswertungen
 - Allgemeine Prognosen
 - Lohnsummenentwicklung
- Sorgenbarometer
- Fazit



Grundlagen

- Aufbau des Fragebogens
 - 1. Teil: Allgemeine Aussagen zu Perspektiven für das Jahr 2018
 - 2. Teil: Entwicklung der betrieblichen Lohnsummen im 2018
 - 3. Teil: Sorgenbarometer
(Fragebogen)



Grundlagen

➤ Rücklaufquote

- Versand: 223 Mitglieder mit 11'931 Mitarbeitern
- Rücklauf: 108 Unternehmen mit 6670 Mitarbeitern
(2016: 122 Unternehmen mit 7648 Mitarbeitern)
- Rücklaufquote:

48 % der Mitglieder repräsentierend 56% der in den Mitgliedsunternehmen beschäftigten Mitarbeiter und damit einen Sechstel der Arbeitsplätze in der Region (39'251 Arbeitsplätze Ende 2016)



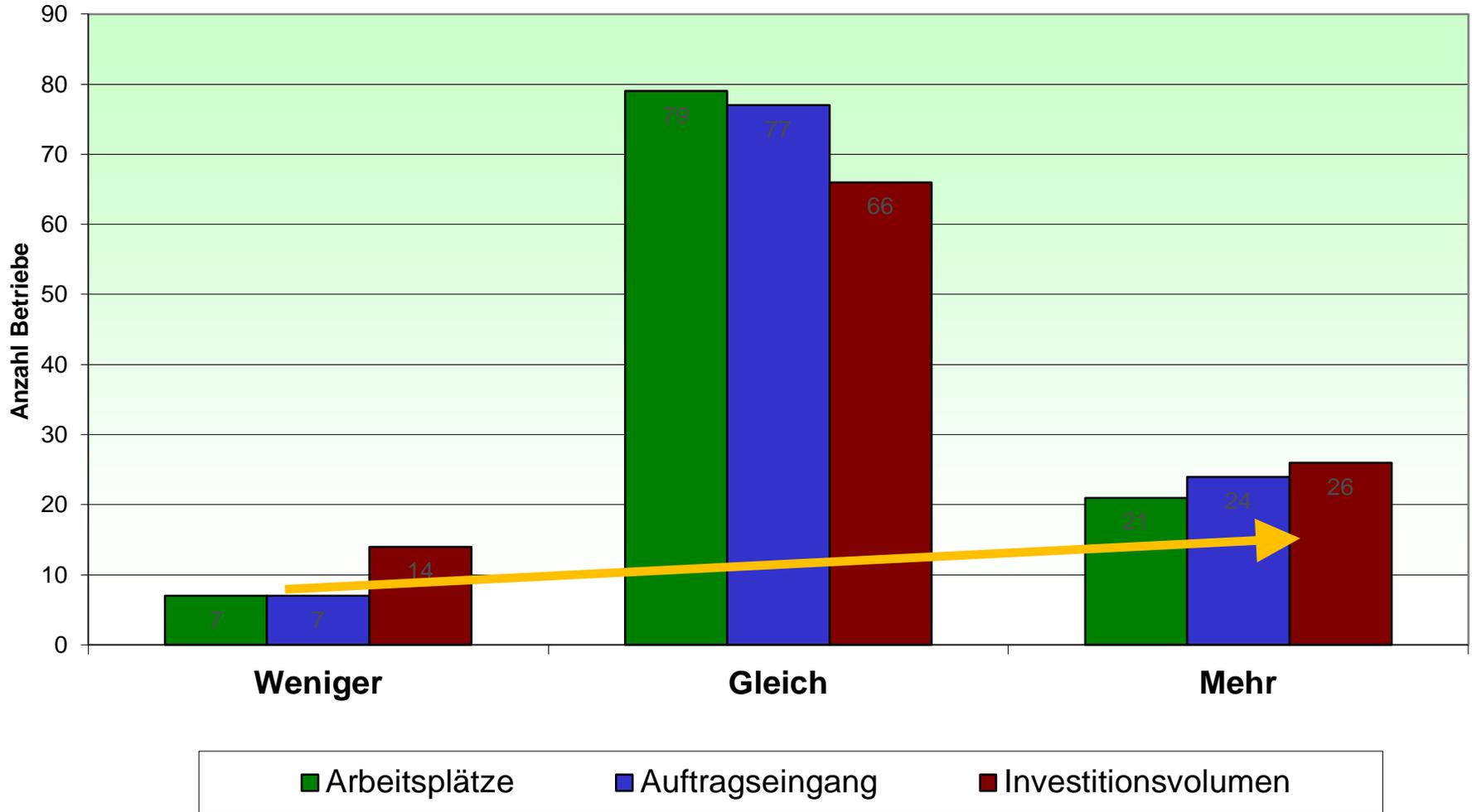
Quantitative Auswertungen I/1

- Allgemeine Entwicklungen
 - Fragen zur im Jahr 2018 erwarteten Veränderung bei der Anzahl Arbeitsplätze, zum erwarteten Auftragseingang und zum erwarteten Investitionsvolumen jeweils im Vergleich zum Jahr 2017
 - Allgemeine Antworten (weniger, gleich, mehr) und Quantifizierung sowie Frage nach Ausbildungsplätzen
 - Auswertungen nachfolgend



Allgemeine Aussichten 2018

auf Basis der Anzahl teilnehmender Betriebe



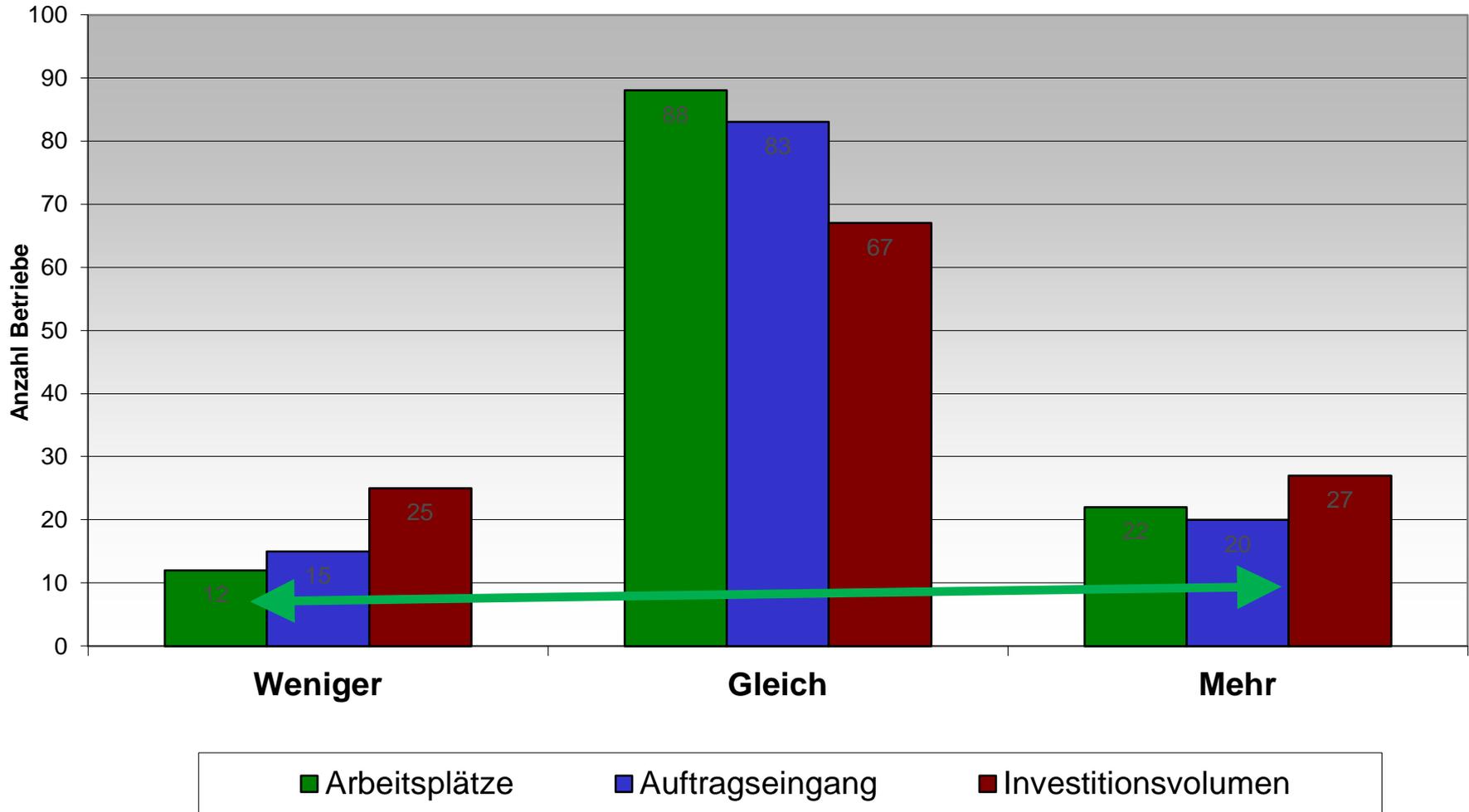
Arbeitgeber-
verband

Sarganserland –
Werdenberg



Allgemeine Aussichten 2017

auf Basis der Anzahl teilnehmender Betriebe



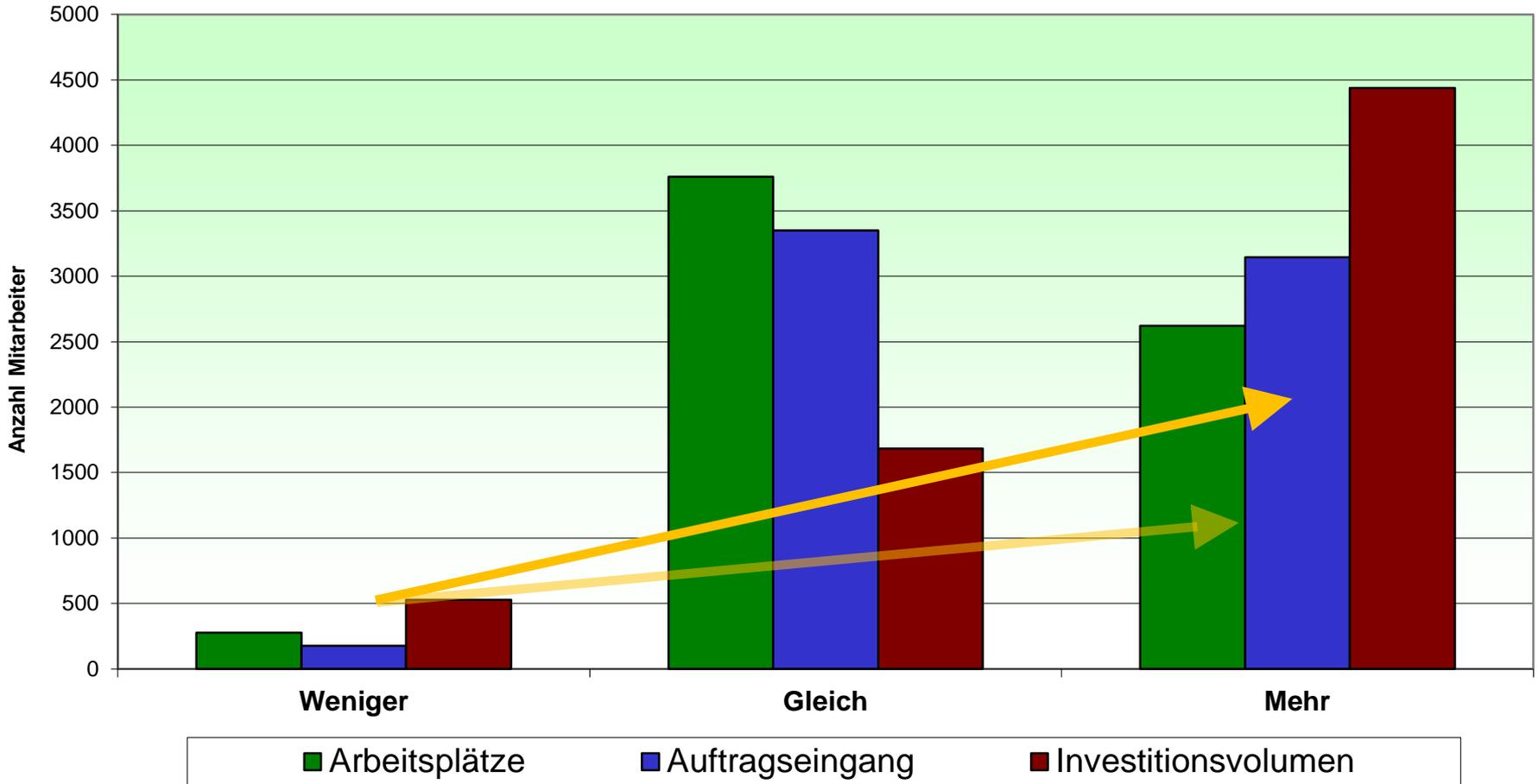
Arbeitgeber-
verband

Sarganserland –
Werdenberg



Allgemeine Aussichten 2018

auf Basis Anzahl Mitarbeiter in den teilnehmenden Betrieben



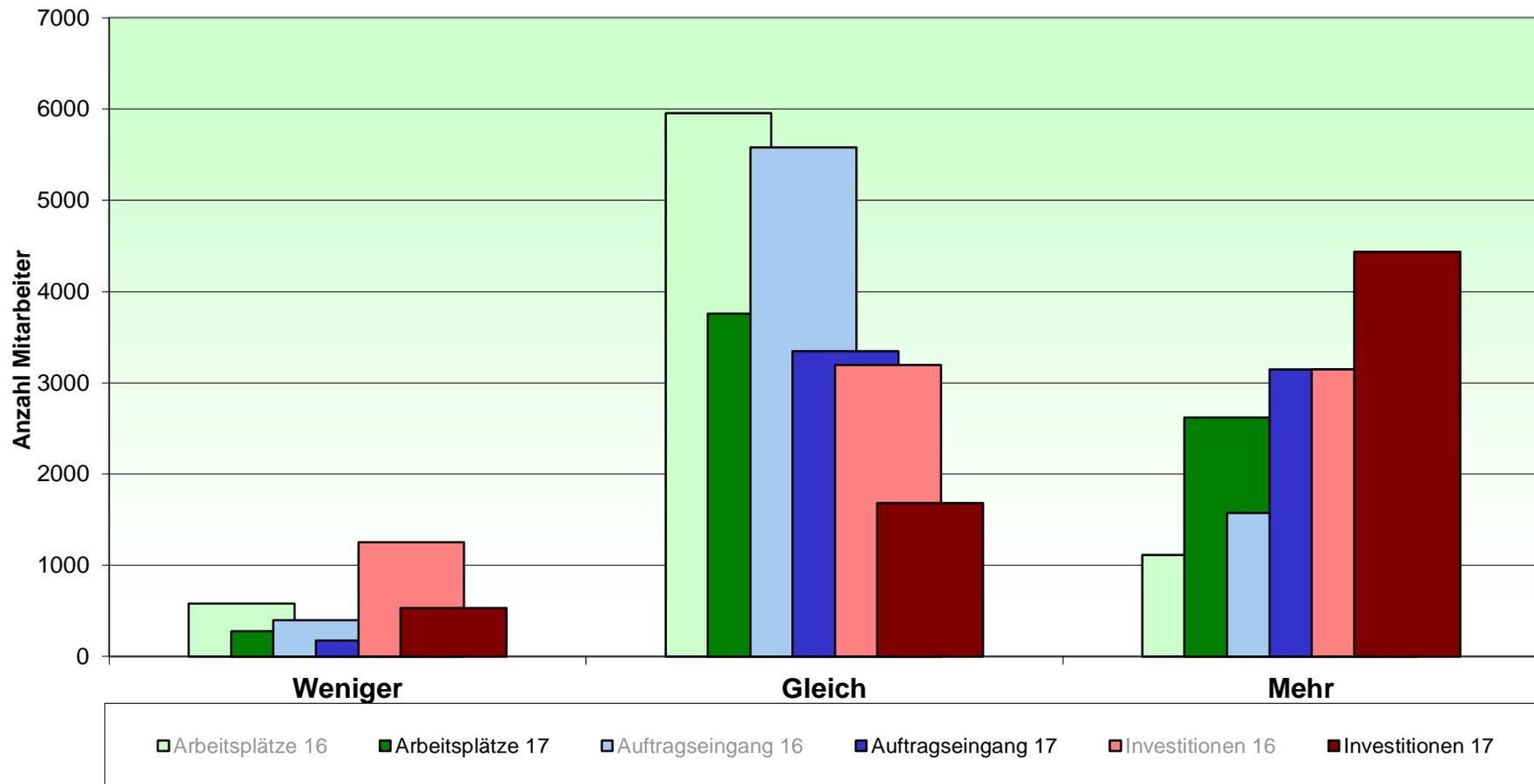
Arbeitgeber-
verband

Sarganserland –
Werdenberg



Allgemeine Aussichten 2018

auf Basis Anzahl Mitarbeiter in den teilnehmenden Betrieben im Vergleich zum Vorjahr



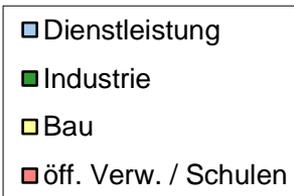
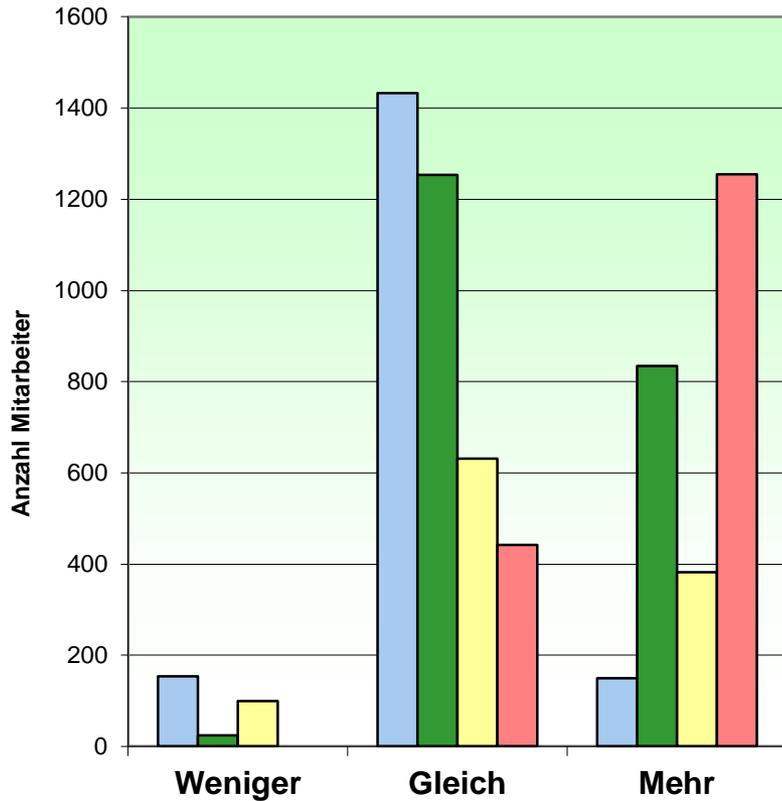
Arbeitgeber-
verband

Sarganserland –
Werdenberg

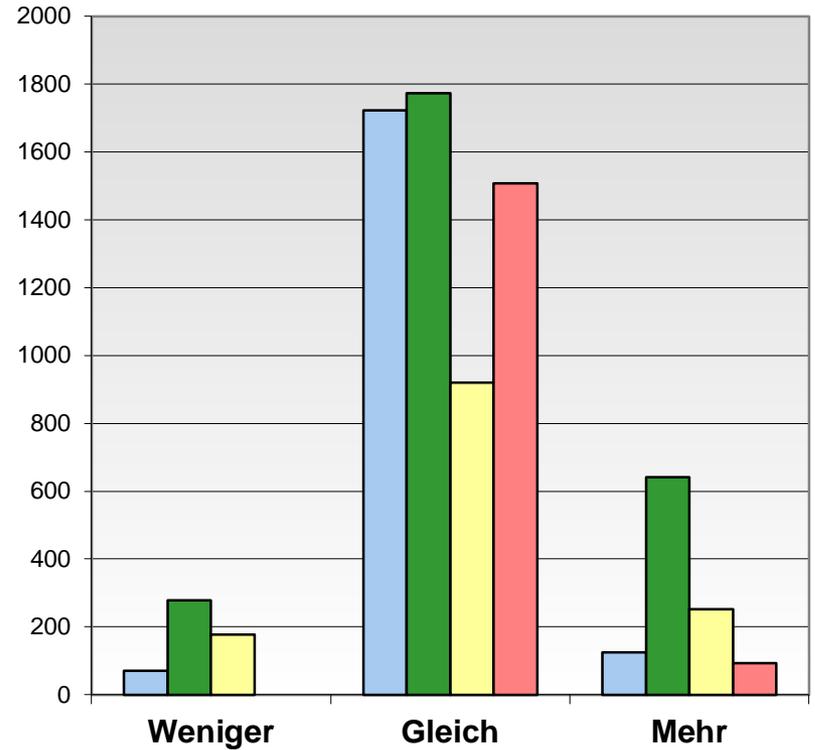


Entwicklung der Arbeitsplätze

auf Basis der Anzahl Mitarbeiter in den teilnehmenden Betrieben



Vorjahr



Arbeitgeber-
verband

Sarganserland –
Werdenberg



Quantitative Auswertungen I/2

- ➔ ***Positive Grundstimmung vor allem bei grösseren Unternehmen***
- ➔ Unternehmen investieren wieder häufiger
- ➔ Wenige Unternehmen planen Stellenabbau, wenn im kleinen Rahmen. Insgesamt werden deutlich mehr Stellen geschaffen (total werden rund 60 Stellen voraussichtlich geschaffen und rund 20 Stellen an anderen Orten abgebaut). Keine Signifikanz bezüglich Branchen oder Unternehmensgrössen.
- ➔ Es werden neue Ausbildungsplätze geschaffen, aber 23 unbesetzte Ausbildungsplätze bei den antwortenden Unternehmen (gegenüber 8 im Vorjahr)



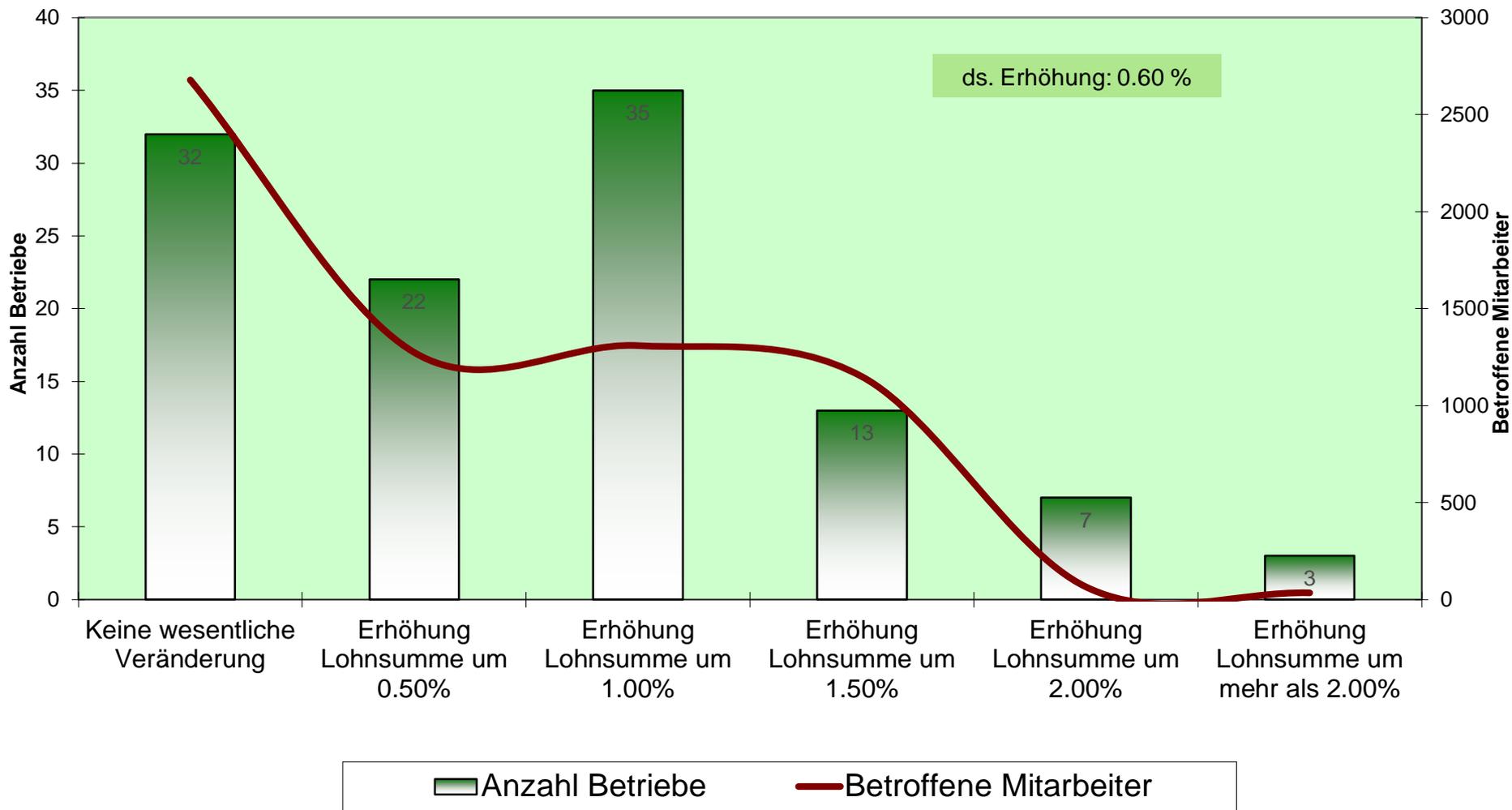
Quantitative Auswertungen II/1

➤ Lohnsummenentwicklung

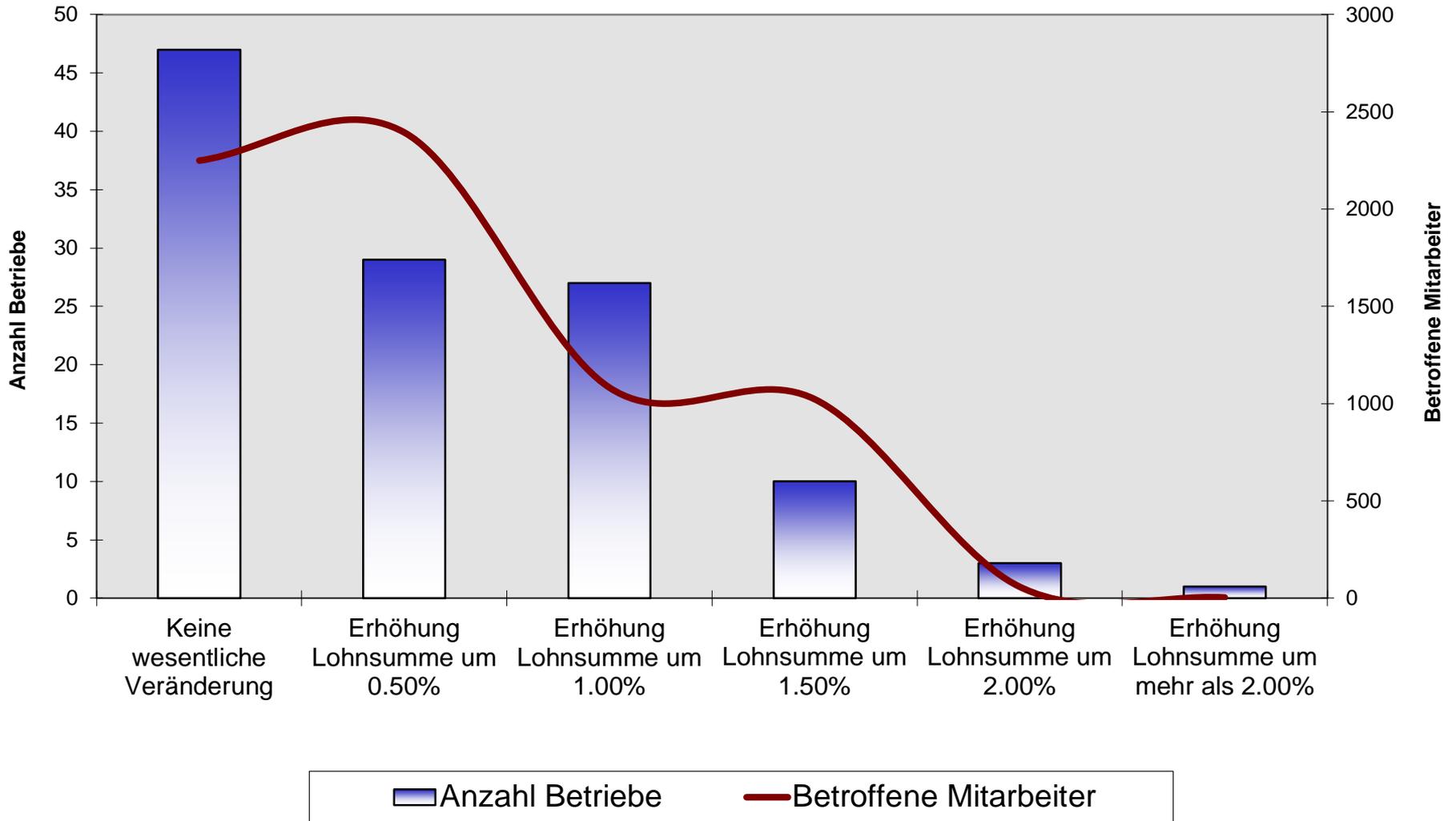
- Fragen zur im Jahr 2018 erwarteten Erhöhung der Lohnsumme
- Diagramme
- Auswertungen nachfolgend



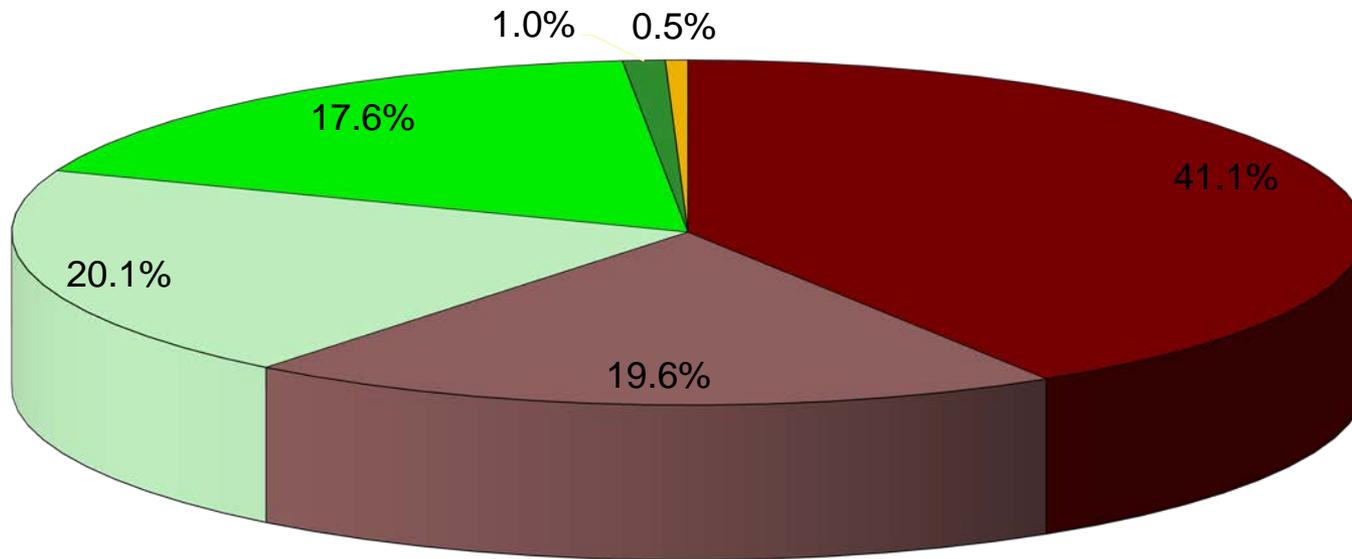
Entwicklung der Lohnsumme 2018



Entwicklung der Lohnsumme 2017



Entwicklung der Lohnsumme



Auf Basis der in den teilnehmenden Betrieben beschäftigten Mitarbeiter (Total: 6108)

- | | |
|---------------------------------|--|
| ■ Keine wesentliche Veränderung | ■ Erhöhung Lohnsumme um 0.50% |
| □ Erhöhung Lohnsumme um 1.00% | ■ Erhöhung Lohnsumme um 1.50% |
| ■ Erhöhung Lohnsumme um 2.00% | ■ Erhöhung Lohnsumme um mehr als 2.00% |

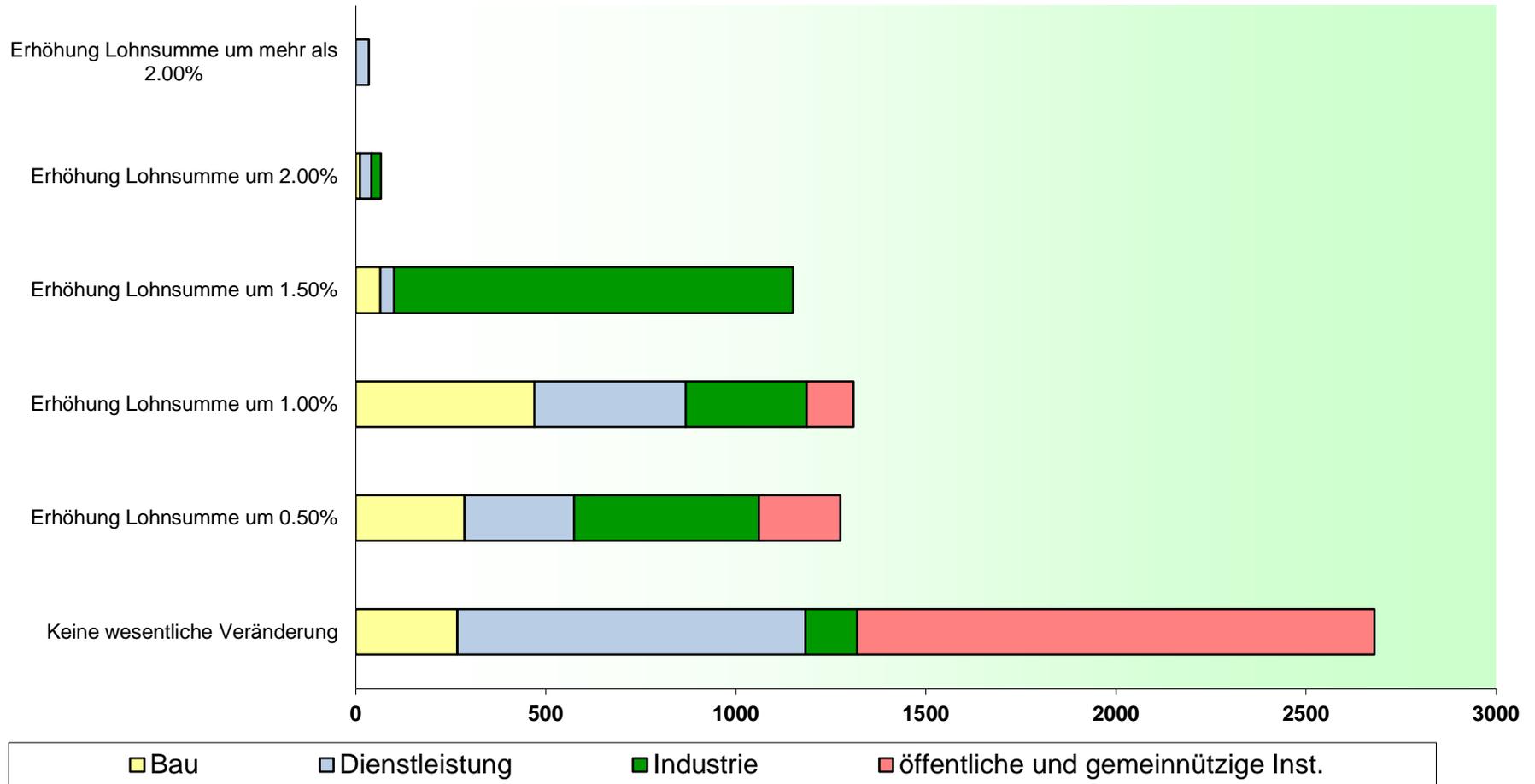
Arbeitgeber-
verband

Sarganserland –
Werdenberg



Lohnentwicklung 2018

auf Basis der Anzahl betroffener Mitarbeiter



Quantitative Auswertungen II/2

- ➔ **Kleine Lohnerhöhungen** mit branchenspezifischen Unterschieden
 - ➔ Nullrunde oder geringe Lohnerhöhung (0,5 %) bei drei von fünf Unternehmen (im Vorjahr 68 %)
 - ➔ Wenige überdurchschnittliche Erhöhungen, wenn dann vor allem in Industrie
 - ➔ Teuerung über Vorjahresniveau (Prognose +0.5 %, aktuell +0.9 %) und damit Reallohnausgleich (geringere Reallohnerhöhung als in Vorjahren)
- ➔ Durchschnittlich Erhöhung um **0.60 %** (gewichtetes Mittel) gegenüber 0.57 % im Vorjahr und damit knapp über der erwarteten Teuerung (schweizweit wird von rund 0.7 % Nominallohnerhöhung ausgegangen)
- ➔ **Individuelle Lohnanpassungen** bleiben die Regel



Sorgen der Unternehmen

- Gewichtung der Bedeutung von folgenden Themen:
 - Frankenstärke
 - Mindestlohnforderungen
 - Bürokratie im Kanton
 - Bürokratie in den Gemeinden
 - Fachkräftemangel/Nachwuchsmangel
 - Bewilligungsverfahren
 - Langzeitabsenzen
 - Produktionsverlagerung
 - Einkaufsverlagerung
 - Steuer-/Gebührenerhöhung
 - Umsetzung MEI
 - Kontingente für Fachkräfte aus Drittstaaten

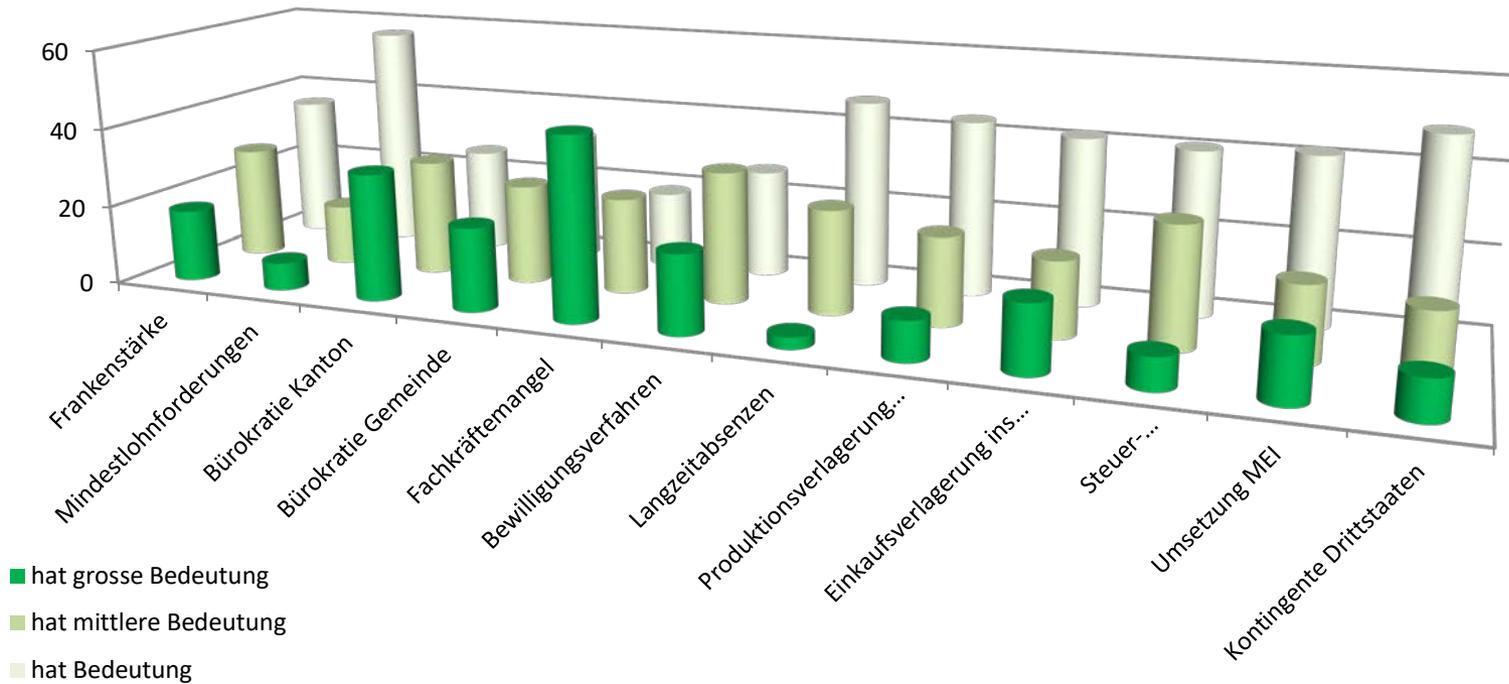


Sorgen der Unternehmen

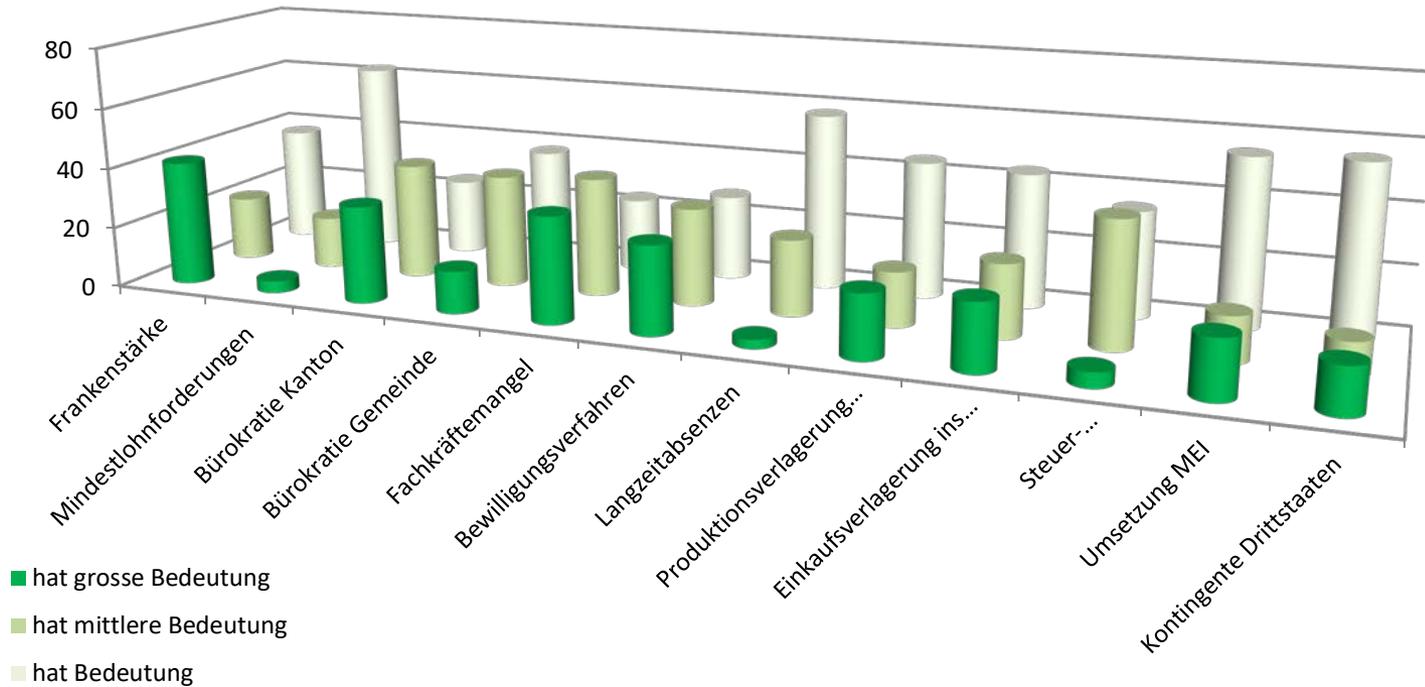
- Bewertung auf folgender Skala:
- 0 = keine Bedeutung / keine Antwort
 - 1 = hat Bedeutung
 - 2 = hat mittlere Bedeutung
 - 3 = hat grosse Bedeutung



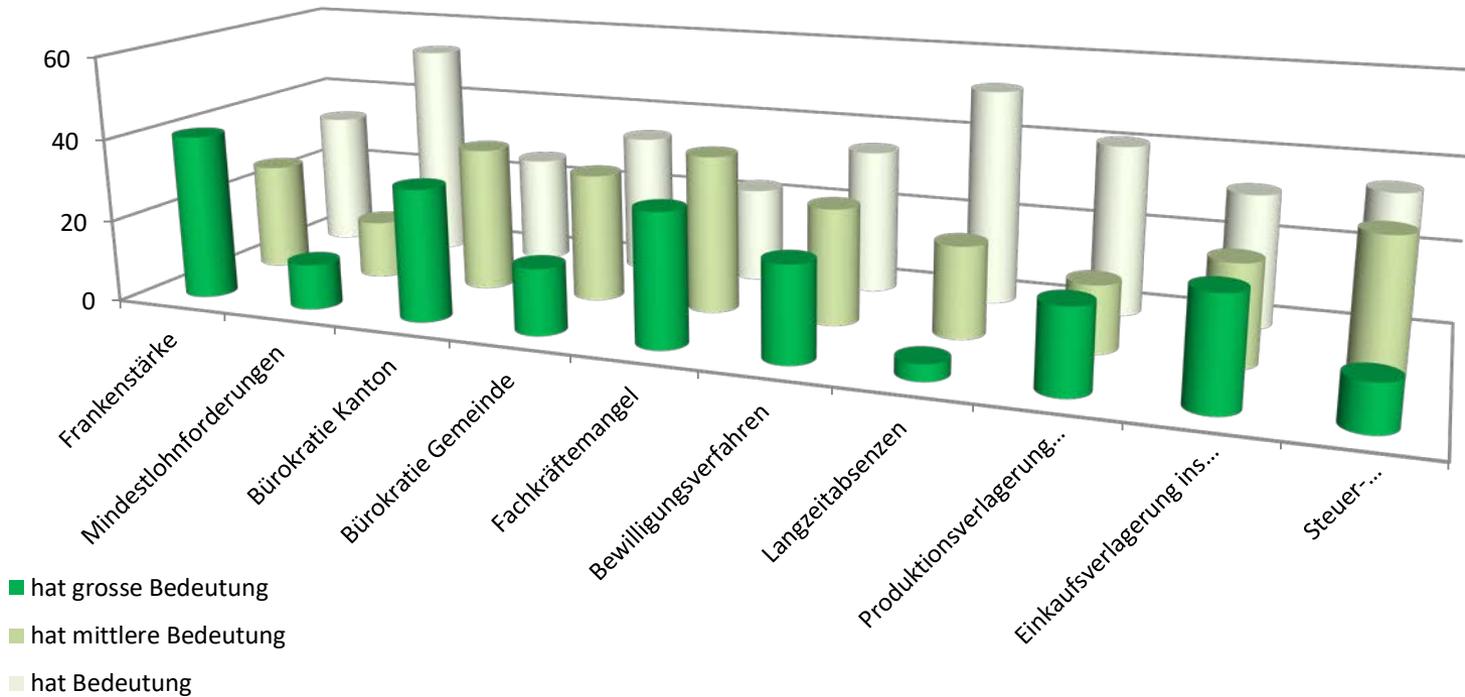
Sorgenbarometer 2017



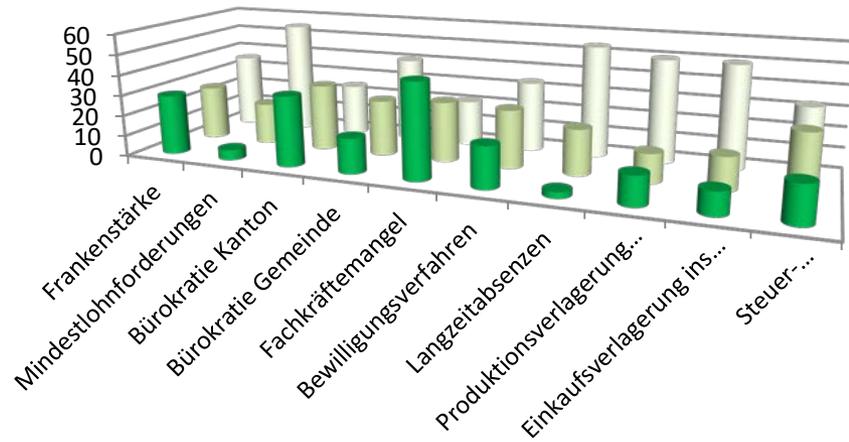
Sorgenbarometer 2016



Sorgenbarometer 2015

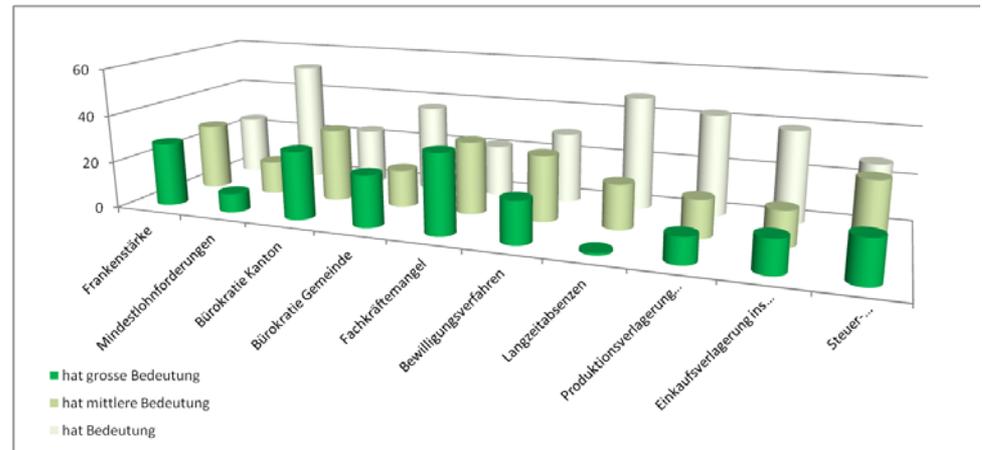


Sorgenbarometer



2014

2013



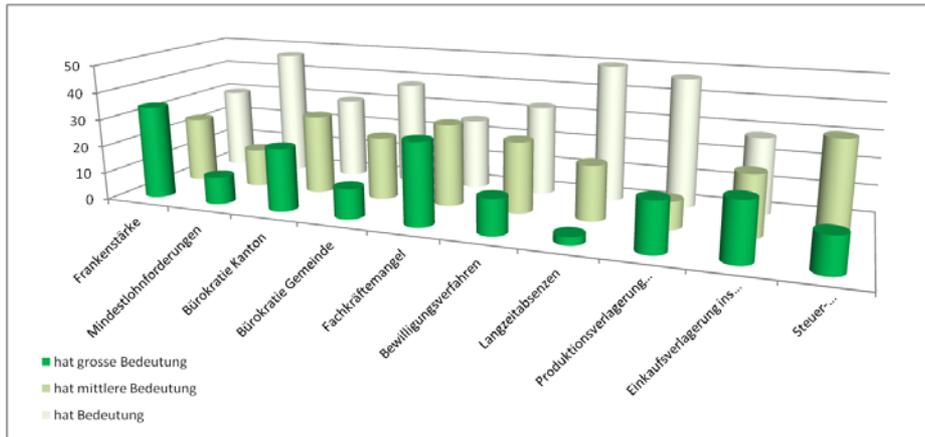
Arbeitgeber-
verband

Sarganserland –
Werdenberg

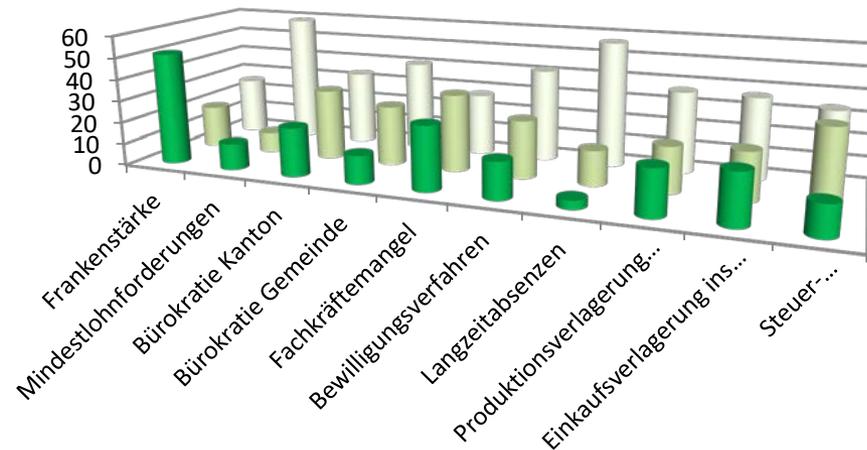


Sorgenbarometer

2012



2011



Arbeitgeber-
verband

Sarganserland –
Werdenberg

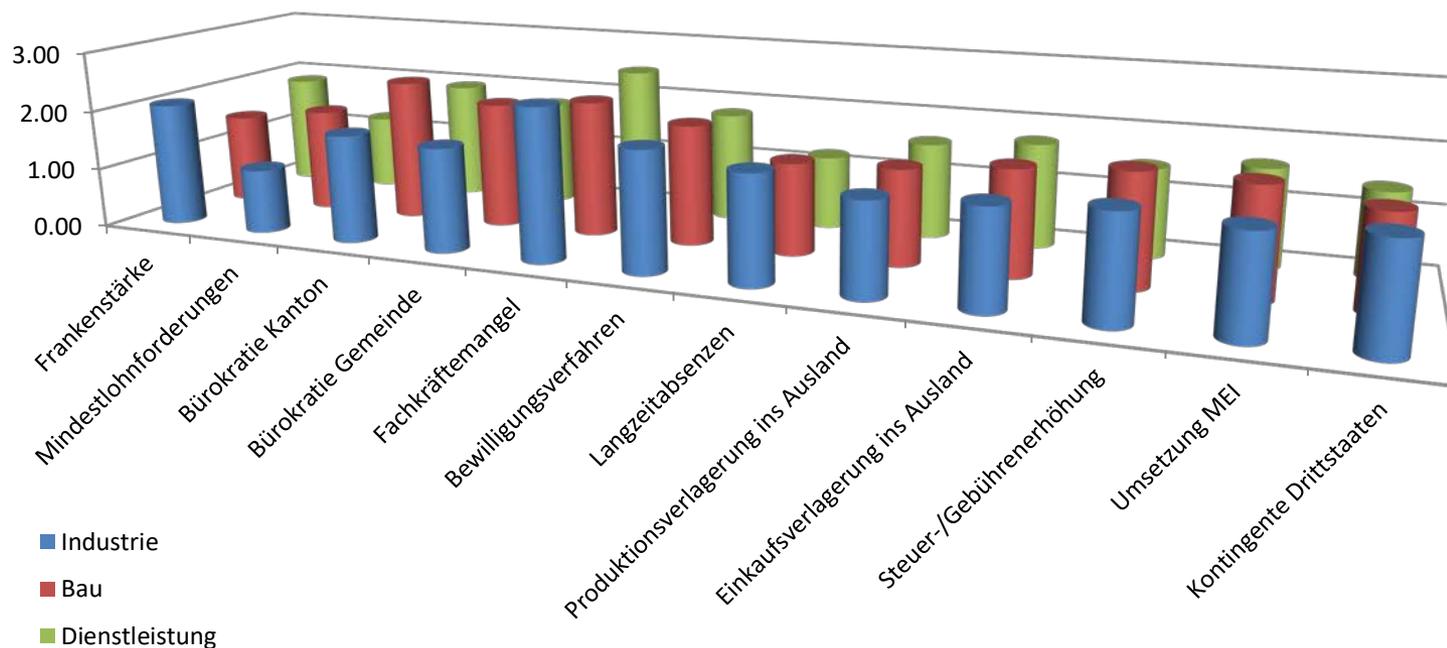


Sorgenbarometer /2

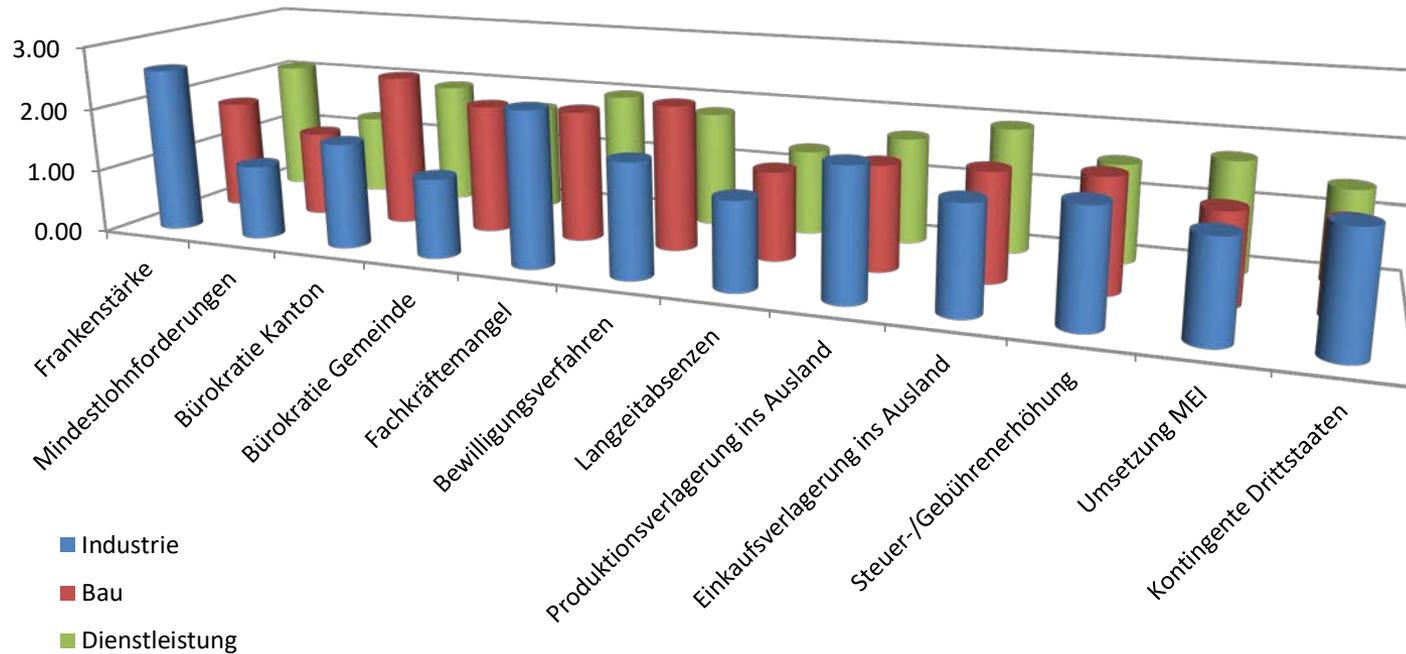
- ➔ **Fachkräfte- und Nachwuchsmangel** sowie **Bürokratie im Kanton** belasten die Arbeitgeber
- ➔ **Frankenstärke** als Hauptsorge abgelöst, was sich auch in den Wirtschaftsaussichten zeigte
- ➔ **Bürokratie** auch in Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Dienstleistungen als zunehmende Belastung



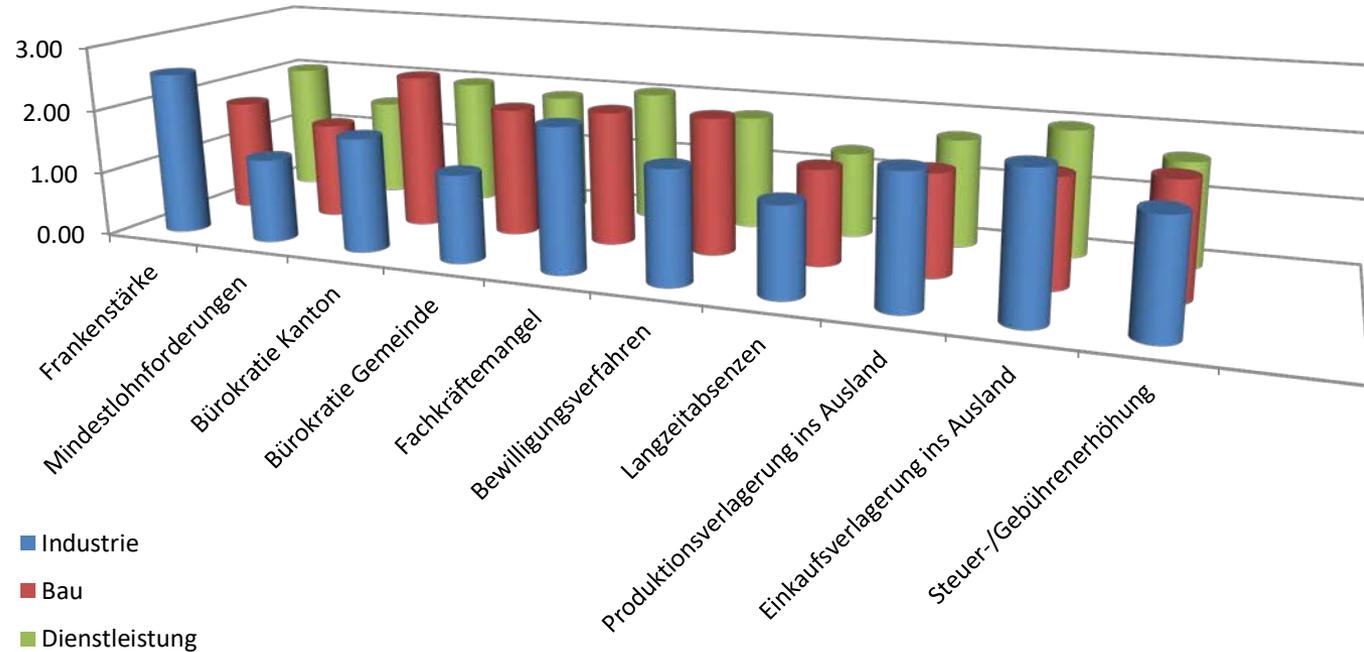
Sorgenbarometer 2017 nach Branchen



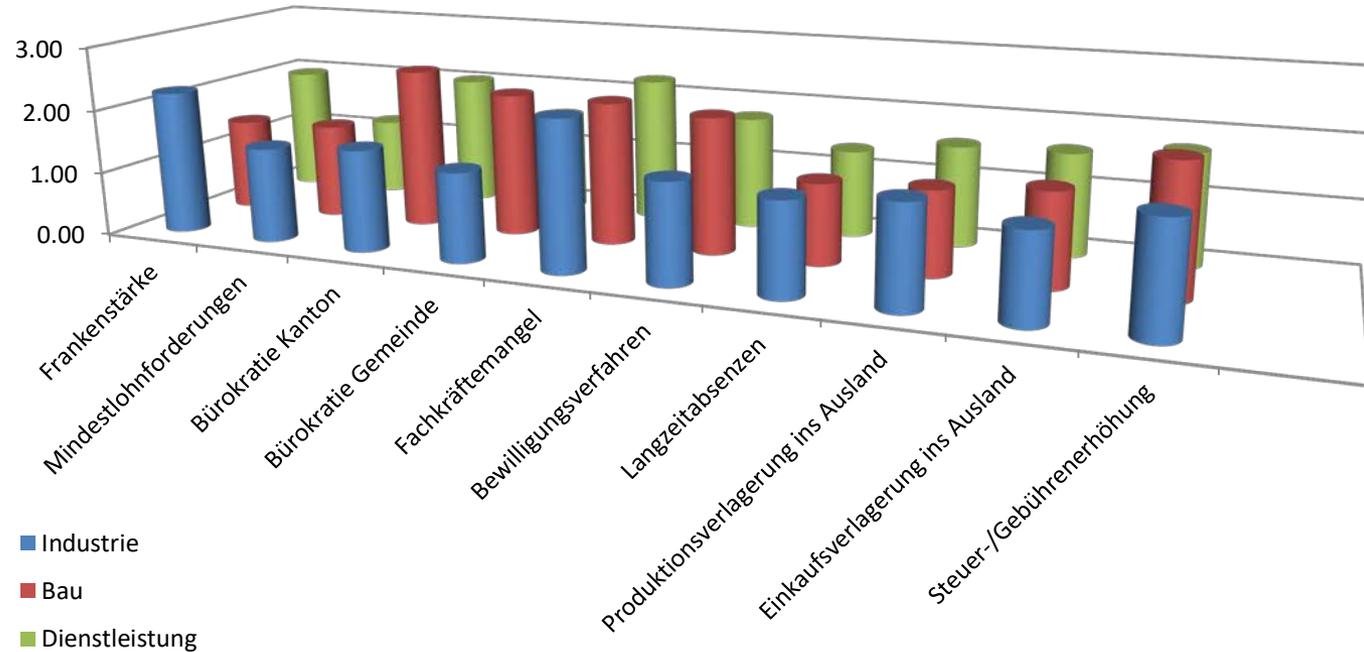
Sorgenbarometer 2016 nach Branchen



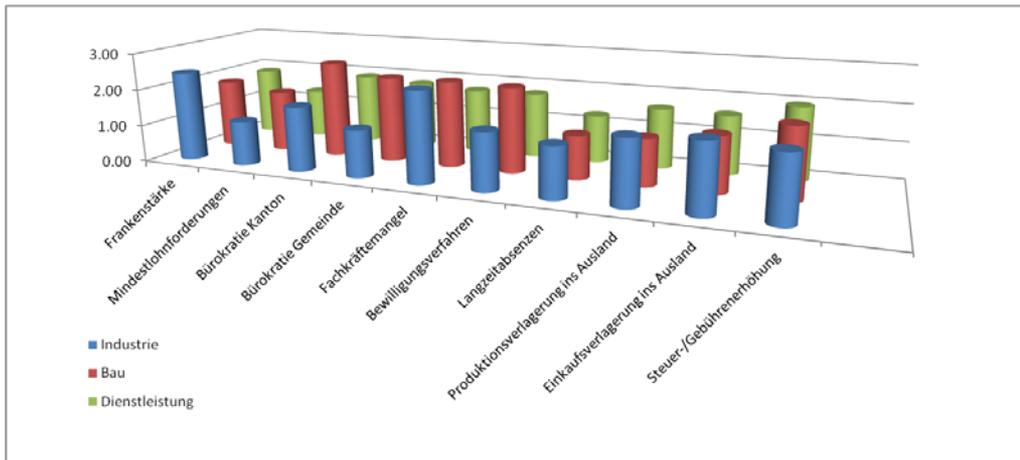
Sorgenbarometer 2015 nach Branchen



Sorgenbarometer 2014 nach Branchen

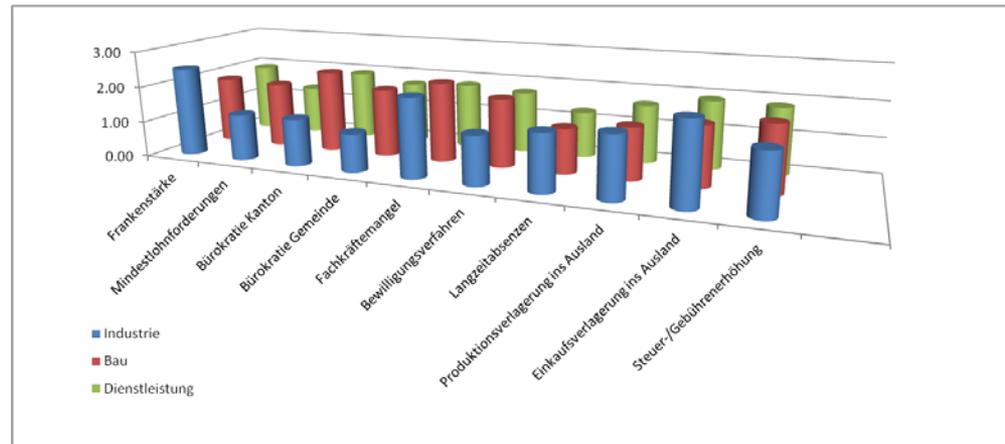


Sorgenbarometer nach Branchen



2013

2012



Arbeitgeber-
verband

Sarganserland –
Werdenberg



Sorgenbarometer /4

- ➔ Branchenunterschiede sind analog zum Vorjahr erkennbar:
 - ➔ Im Industriebereich steht der Fachkräftemangel vor der Frankenstärke und bürokratischen Hindernissen im Bewilligungsverfahren im Vordergrund
 - ➔ Im Bau stehen weiterhin die Bürokratie in öffentlichen Verwaltungen und bei den Bewilligungsverfahren knapp gefolgt vom Fachkräftemangel im Fokus
 - ➔ Im Dienstleistungsbereich wird der Fachkräftemangel besonders hervorgehoben



Schlussbemerkungen

Aussichten sind positiv, vor allem bei grösseren Unternehmen

Löhne steigen durchschnittlich um 0.6 % und damit im Rahmen der erwarteten Teuerung

Frankenstärke als Hauptsorge abgelöst mit teilweiser Normalisierung des Wechselkurses

Arbeitgeber-
verband

Sarganserland –
Werdenberg



Danke

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

**Arbeitgeber-
verband**

Sarganserland –
Werdenberg

